

Ich will dich nicht verlieren

Von black_shibo

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Die Entscheidung	4
Kapitel 3: Erklärung	7

Kapitel 1:

Titel: Ich will dich nicht verlieren

[n]Teil: 1/?

Autor : Leviathan - san

E-mail: franzi_leviathan@web.de

Serien: Aoki densetsu Shoot !

Genre: Shounen-Ai , Yaoi,

Warnung : keine

Declaim: Keiner dieser Personen gehört mir, ich habe sie mir nur ausgeliehen und verlange dafür keine Gegenleistung .

Kommentar: Ich liebe diese Serie. Hier ist sie eher unter den Namen " Die Champions, Anpiff für elf Freunde" bekannt. Sie lief damals auf Kabel 1. Ich weiß noch , diese Serie war der Grund, warum ich desöfteren zu spät zur Schule kam. Die kam aber auch immer zu einer blöden Zeit. Ich habe fast alle Folgen damals aufgenommen und habe sie auch heute noch, leider fehlen mir ein paar. Schade , dass sie diese Serie nicht wieder bringen. Kamiya, mein Liebling dieser Serie. Er kann so schön grimmig kucken(wie Nazukawa *grins *) und die süßen Sommersprossen im Gesicht und die Rehbraunen Augen *schmelz * (und die dt. Synchronstimme passt irgendwie zu ihm).....Aischim fand ja immer Kubou besser, na ja ich mag ihn auch, aber um ihn wurde mir zu viel Wirbel gemachtKamiya is eher mein Favoritwen ich aber aus dieser Serie überhaupt nicht leiden konnte und es jetzt auch nicht tue sind Kasumi und die blöde Freundin von Kubo (wobei die noch geht , wenn man sie mit Kasumi vergleicht).....Na ja jeder , der diese Serie einmal gesehen hat, weiß aus einigen Folgen wie die Beziehung von Kamiya und Kubou ist * grins *.....so viel Spaß beim Lesen =^-^=

Es war einer dieser Tage an dem man am besten erst gar nicht vor die Tür gegangen wäre .Es regnete seit Tagen wie aus Eimern, das erschwierigte natürlich das ganze Training ungemein , doch es musste sein . Er war nicht da und wir konnten uns nicht auf die faule Haut legen . Wir mussten trainieren , denn wir waren bei weitem noch nicht gut. Besonders die neuen müssen noch eine Menge lernen , aber sie haben Talent und Ausdauer . Du warst es , der dies als erster bemerkte . Erinnerst du dich ? Wir gründeten diesen Club . Damals in unserer alten Mannschaft hielt ich nicht viel von Teamarbeit . Das einzigste was für mich zählte war , ich selber . Vielleicht lag es daran , dass ich sowie so keine Freunde hatte . Aber alles änderte sich , als ich dir begegnete. Ich sah dich als Rivalen , als schärfsten Konkurrenten Jetzt sind wir Freunde . Weißt du eigentlich das du mein bester Freund bist , mein einziger wirklicher Freund ? Klar , sind die anderen im Team mit der zeit auch meine Freunde geworden , aber das ist nicht das Gleiche . Das kann man einfach nicht miteinander vergleichen .

Es ist lange her , dass wir uns gesehen haben . Ja , ich weiß ich könnte dich besuchen ,aberich weiß selber nicht warum ich es nicht tue . Da du nicht da bist , habe ich die Verantwortung . Früher wollte ich sie , aber nunmanchmal wünschte ich mir , ich

wäre nicht dein Stellvertreter . Weißt Du eigentlich , was für eine Verantwortung du mir aufbürdest ? Ja , du weißt es und gerade aus diesem Grund , hast du sie mir übertragen . Es ist seltsam . Man vermisst die Kleinigkeiten . Findest du nicht auch Kubou ? Ich mache mir Sorgen . Solange warst du noch nie weg . Sag mir doch , wenn es dir nicht gut geht . Wir sind Freunde hast du das schon vergessen ? Ich bin für dich da , wenn du mich brauchst und nicht nur in deiner Abwesenheit das Team zu trainieren . Viele bewundern dich , sie schauen zu dir auf . Besonders Toshihiko (Toshi) . Ein Tollpatsch , der noch lernen muss , seine Fähigkeiten besser einzusetzen . Selbst deine Freundin kennt dich nicht so gut wie ich , Freundin , irgendwie versetzt es mir einen Stich ins Herz , wenn ich daran denke . Wohl nur Einbildung .

Trotz meinen strengen oder eher " bösen" Blickes hast du dich niemals davon abhalten lassen , du sahst immer hinter die Fassade . Saiki konnte das nie . Ich bin ruhiger geworden findest du nicht Kubou ? Ich weiß , ich war ein Dickschädel , dessen alles nach seinen Kopf gehen müsse . Manchmal bin ich es auch heute noch , aber nicht mehr so schlimm . Die Spiele waren nie leicht , doch wir haben immer unser bestes gegeben . Es ist kalt geworden erst jetzt merke ich , dass ich die ganze Zeit im Regen stehe . Ich höre von weitem ,wie meine Mutter meinen Namen rufen " Atsushi " . Komisch meinen Vornamen zu hören . " Kamiya "

Kamiya ? Meine Mutter würde mich niemals Kamiya nennen , denn schließlich reden Eltern ihre Kinder nicht mit Nachnamen an . Wer war es dann , wenn nicht meine Mutter . Ich schaue umher , aber ich kann niemanden erblicken . Habe ich mir das nur eingebildet ? Nein , ich habe ganz deutlich meinen Namen gehört . Aber wer war es , der mich gerufen hat ? Es ist niemand hier . Mir wird kalt , obwohl es Sommerregen ist und dieser einen wunderschönen Duft verbreitet . Ich liebe diesen Duft . Ich liebe es in Sommerregen spazieren zu gehen . Diesmal verbreitet er Kälte . Wieso ? Ich habe eine schlimme Vorahnung Ichnein das darf einfach nicht passierenniemals

Fortsetzung folgt

Kapitel 2: Die Entscheidung

Titel: Ich will dich nicht verlieren

Teil:2/?

Autor : Leviathan - san

E-mail: franzi_leviathan@web.de

Serie: Aoki densetsu Shoot !

Genre: Shounen-Ai , Yaoi, Drama, Sap, Angst

Warnung : keine

Declaim: Keiner dieser Personen gehört mir , ich habe sie mir nur ausgeliehen und verlange dafür keine Gegenleistung .

Kommentar: Während ich diesen Teil geschrieben habe , hörte ich die ganze Zeit den Soundtrack zu dieser Serie. Leider ist dass das Einzige was ich von Aoki densetsu Shoot habeok ich habe auch fast alle Folgen auf Videoaber auch nur fastwenn jemand ein herz hat , dann soll er machen , dass diese Serie wieder im Fernsehen läuft bitteKamiya und Kubo sind soooooooooooooooooooooo kawaii.....viel Spaß beim Lesen cu Levi =^-^=

Die Schule ist aus und das Training beginnt , ohne Kubo. Kamiya dachte wieder an Kubo, wie es ihm wohl gerade ginge . Niemand außer ihm wusste wirklich was mit Kubo ist. Jeder dachte Kubo hätte nur mal wieder eine Verletzung du müsstest deshalb im Krankenhaus bleiben, doch Kamiya wusste es besser. Er wusste warum Kubo im Krankenhaus war und es war nicht wegen einer Verletzung. Er und Kubo hatten diesen Club gegründet. Ihr Traum sollte gemeinsam in Erfüllung gehen . Sie träumten beide zusammen mit ihrem Team die Landesmeisterschaft zu gewinnen. Und nun sollte dies nicht mehr möglich sein ?

Nein, das durfte einfach nicht passieren . Sie haben so hart dafür gearbeitet. Die anderen trainierten , doch Kamiya fand immer wieder aufs neue etwas an ihnen zu kretisieren. Die anderen wunderten sich darüber , denn Kamiya war zwar streng, aber so hatte er sich noch nie aufgeführt. Es war schon immer so , wenn sie feierten dann setzte sich Kamiya ab. Meistens stand er draußen mit einem Glas in der Hand und schwieg. Er lächelte auch nur recht selten, meist schaute er immer recht ernst oder auch traurig, so schien es jedenfalls

Toshihiko. Kamiya tat alles um die Mannschaft voran zu treiben und es war wahrlich nicht immer leicht , besonders mit den Grünschnäbeln , doch er schaffte es. Egal was war , er stand immer für die Mannschaft ein, genauso wie Kubo. Natürlich taten sie es , denn sie hatten schließlich diesen Club aufgebaut. Kamiya, ich bewundere dich für deine Stärke . Ich weiß was ich dir damit aufbürge, aber ich weiß du kannst es . Ich kann leider nicht so oft da sein , wie ich gerne möchte . Du schaust immer so grimmig , aber ich kenne dich und weiß , dass du für deine Freunde und die Mannschaft alles tun würdest. Du warst mir von Anfang an sympathisch auch wenn du mich

am Anfang als Rivalen angesehen hast . Es hat nicht lange gedauert und wir sind Freunde geworden . Beste Freunde . Innerlich warte ich jeden Tag darauf , dass du mich besuchen kommst . Aber du kommst nicht , das weiß ich . Stattdessen kommt mich Minako besuchen , ich weiß ich sollte mich darüber freuen , dass mich meine

Freundin besuchen kommt , aber ich tue es nicht wirklich . Sie ist es nicht, die ich hoffe zu sehen . Sie ist es nicht , die ich sehen will . Du bist es , den ich sehen will . Du Kamiya , mein bester Freund . Kümmerst du dich auch gut , um die Neulinge ? Du weißt sie müssen noch eine Menge lernen . Doch , ich weiß du kümmerst dich um sie . Ich weiß es . Ich versuche es mir die ganze Zeit nicht einzugestehen , aber ich habe Angst . Ich weiß nicht einmal , warum ich mit Minako zusammen bin . Gewohnheit ? Um mich abzulenken ? Von was abzulenken ? Von dir ? Ja , von dir . Ich weiß noch , wie du mich das letzte Mal angelächelt hast , als du mir bei meinen Dehnübungen geholfen hast . Zugegeben als wir uns damals begegneten , warst du darauf aus im Mittelpunkt zu stehen . Es war einfach herrlich . Kamiya , ich vermisse dich . Dich , das Team , einfach alles , aber besonders dich . Jetzt trainiert ihr gerade . Nimm sie nicht zu hart ran . Das Training war beendet . Zum Glück , denn die anderen konnten schon nicht mehr . Kamiya jagte sie gnadenlos über den Platz immer den schwarz-weißen Leder hinter her . Toshihiko und Sasaki mussten den Platz aufräumen . Nitta wartete auf Sasaki . Vor dem Clubhaus stand Saiki , er hatte das Training beobachtet und auch ihm war Kamiyas harter Drill heute aufgefallen . Er wusste das irgendetwas seinen Freund belasten musste . Er war sich sicher , dass es etwas mit Kubo zu tun haben musste . Er konnte sich aber nicht erklären , was es genau war . Er kannte Kamiya , er war schließlich einmal mit ihm in einer Mannschaft gewesen und er musste zugeben , dass Kamiya mit der nicht nur erwachsener geworden ist , sondern auch ein hervorragender Spieler und Kapitän . " Kamiya . " " Ja ? Oh hallo Saiki . Ich habe dich gar nicht bemerkt . " Er hatte ihn wirklich nicht gesehen und grinste leicht . " Das wundert mich nicht . Was ist heute mit dir los ? " fragte Saiki nun . " Was sollte denn sein ? Es ist alles wie immer . " " Ach ja , und warum jagst du dann deine Mannschaft quer über den Fußballplatz ohne Erbarmen ? Du bist doch sonst nicht so . " Er schritt auf ihn zu . " Es ist nichts Saiki . " " Wirklich ? " fragte er zweifelnd . " Ja . " sagte Kamiya ausdrücklich . Saiki glaubte ihn zwar nicht , aber er beließ es erst einmal dabei . Es hatte jetzt keinen Zweck ihn weiter auszufragen , Kamiya würde doch nur ausweichend antworten .

Es war bereits Abend . Er ging wiedereinander nach Hause . Er wollte momentan wirklich niemanden sehen . Er wollte nur alleine sein . Seine Gedanken kreisten wiedereinander um ein und dasselbe , Kubo . Es war klar , dass er sich Sorgen um ihn machte , schließlich war Kubo sein bester Freund . Nur sein bester Freund ? Wenn er nur sein bester Freund war , warum tat ihm dann der Gedanke , dass Minako immer bei Kubo war , so weh ? Warum versetzte es ihn jedes Mal wieder einen Stich ins Herz ? Waren sie wirklich " nur " beste Freunde ? Oder war da mehr ? Ich habe mich entschlossen , morgen werde ich dich besuchen , aber ich kann nicht lange bleiben schließlich ist morgen wieder Training und du weißt ja wie die anderen sind . Ist die Katze aus dem Haus , tanzen die Mäuse auf dem Tisch . Wirst du dich über meinen Besuch freuen ? Willst du mich überhaupt sehen ? Ich habe Angst . " Kubo . " seufzte er . Er sah hinaus aus seinem Fenster geradewegs zum Himmel . Wie schön die Sterne doch heute leuchteten . Kannst du sie auch sehen Kubo ? Er setzte sich wieder an seinem Schreibtisch .

An der Pinwand , die sich über dem Schreibtisch befand , hang das Bild von Kubo und ihm , wie sie beide lachen . Es schönes Bild . Er betrachtete das Bild und dachte wehmütig an Kubo . sollte das die einzige Erinnerung an ihre Freundschaft sein ? Sollte dass das Einzige sein , was ihm von Kubo blieb ? Er heftete das Bild wieder zurück an seinen Platz , machte das Licht aus und ging ins Bett . Er musste ausgeruht

sein für Morgen .

Fortsetzung ???

Kapitel 3: Erklärung

Titel: Ich will dich nicht verlieren

Teil:3/?

Autor : Leviathan - san

Serie: Aoki densetsu Shoot !

Genre: Shounen-Ai , Yaoi, Drama, Sap, Angst

Warnung : keine

Declaim: Keiner dieser Personen gehört mir , ich habe sie mir nur ausgeliehen und verlange dafür keine Gegenleistung .

Kommentar: *Sorry, dass dieser Teil so lange gedauert hat...aber mein Videorecorder is momentan in Reparatur und ich kann somit mir keine Aoki densetsu Shoot Folgen ansehen...und die brauch ich nun mal um in die richtige Stimmung zu kommendeswegen ist dieser Teil auch nicht so gut wie die anderen...sorry....verzeiht mir die Fehler...seit gnädig mit mir*puppydogeyes*....so und nun viel Spaß beim Lesen.....cu Levi =^-^=*

Nun war es also so weit. Kamiya stand nervös vor dem Krankenhaus. Er wusste nicht recht was er nun tun sollte. Sollte er reingehen ? Oder sollte er es lassen? Dabei war er sich am gestrigen Abend doch noch so sicher gewesen und nun ? Es half nichts. Er konnte jetzt nicht einfach kneifen. Mit neuem Mut gestärkt, betrat er das große Gebäude. Krankenhäuser haben etwas seltsames an sich. Nachdem er das richtige Stockwerk erreicht hatte, suchte er nach einem Pfleger oder einer Krankenschwester und er fand auch eine. " Entschuldigen Sie bitte. Ich suche das Zimmer von Yoshiharu Kubo.", sagte Kamiya. "Das ist gleich das dort hinten.", antwortete sie freundlich. Er bedankte sich höflich und ging in die Richtung in der Kubos Zimmer lag. Mit jedem Schritt wurde er immer nervöser und sein Herz klopfte wie wild. Nun stand er vor Kubos Zimmer und traute sich nicht wirklich hinein. Er atmete ein paar mal kräftig ein und aus und wollte gerade klopfen als er eine weibliche Stimme vernahm. Er kannte sie. Es war die von Minako. Was sucht sie hier ? Was will Minako hier ? Sie denkt wahrscheinlich, dass Kubo nur wegen einer Verletzung im Krankenhaus liegt. Ob ich wirklich reingehen sollte ? Sie ist seine Freundin, ich sollte die beiden nun wirklich nicht stören. Er wusste nicht was er machen sollte. Ein Teil in ihm sagte "Geh !", aber der andere Teil sagte "Bleib!"... Ohne das er es wirklich bemerkt hatte, klopfte er leise an die Zimmertür. Erst als aus dem Zimmer ein "Ja, herein." ertönte, realisierte er was er gerade getan hatte. Nun blieb ihm nichts anderes übrig als hinein zu gehen. Er öffnete die Tür und trat herein. Kubo sowie Minako drehten sich zu Tür und schauten ihn an. "Oh, Kamiya du bist es. Dich hätte ich hier nicht erwartet.", kam es von Minako. Kubo sah Kamiya nur an, er konnte einfach nicht glauben was er sah. Kamiya war wirklich hier. Er war hier bei ihm. Er ist ihn besuchen gekommen. Er freute sich riesig, zeigte dieses aber nicht sondern verhielt sich ganz normal.

"Hallo Kamiya, schön dich zusehen.", sagte er nun. Ein Schleier des Schweigens herrschte nun in diesem Raum. Keiner vermochte etwas zu sagen und da Minako diese Stille nicht gefiel, verabschiedete sie sich. "Na dann lass ich euch beide mal alleine.",

und mit diesen Worten gab sie Kubo noch einen Kuss auf die Wange und verschwand. Nun waren beide alleine. Kubo war es unangenehm, dass Minako ihn vor Kamiyas Augen geküsst hatte. Kamiya setzte sich unterdessen auf den Stuhl auf dem Minako vorher gesessen hatte und überlegte was er nun sagen sollte. Immer noch Schweigen. "Wie geht's mit unserer Mannschaft voran?", brach Kubo das Schweigen. "Ähm gut, sie trainieren hart....auch die neuen machen sich ganz gut.", sagte Kamiya. "Was anderes habe ich auch nicht erwartet. Du nimmst sie sicher hart ran.", sagte Kubo mit einem Lächeln auf den Lippen. "Und wie geht es dir?", fragte Kamiya nun. Er hatte Angst vor Kubos Antwort, warum wusste er selber nicht genau. "Ja, es geht mir schon etwas besser.", antwortete Kubo. Bei dieser Antwort fiel Kamiya ein riesengroßer Stein vom Herzen. Kamiya, warum bist du bloß so ruhig? Wenn du wüsstest wie sehr ich mich freue dich zu sehen...aber dein Schweigen....dein Schweigen macht mir Angst. Kamiya rede mit mir ! Das ist doch sonst nicht deine Art. Bitte Kamiya rede mit mir.

Was soll ich bloß sagen ? Ich weiß nicht worüber ich mit ihm reden soll ? Verdammt ! "Kubo.", begann Kamiya. "Ja?", sagte Kubo. Was ist Kamiya ? Sag es mir. Ich bitte dich, so sag es mir doch bitte. Kamiya atmete noch einmal tief durch und dann sagte er: "Es...es ist mir nicht leichtgefallen....hierher zu kommen und dich zu besuchen. Ich wollte dich eigentlich nicht besuchen, aber na ja nun bin ich hier wie du siehst." Kubo sah Kamiya einfach nur an, etwas anderes konnte er in diesem Moment einfach nicht. Das war das erste Mal so lange sie befreundete sind, dass Kamiya ihm sagte was er fühlte. Kamiya, wenn du wüsstest wie viel mir das bedeutet. "Ich freue mich, dass du hier bist.", sagte Kubo. " Sicher ? Ich meine wegen mir ist Minako gegangen.", sagte Kamiya.

Was ? Kamiya. Wieso Minako ? Denkst du, wirklich dass sie es ist die ich sehen wollte ?! Mir ist gleich, ob Minako mich besuchen kommst. Mir ist nur wichtig, dass du hier bist und niemand anderer. Kamiya....

"Kamiya.", sagte Kubo mit erstickter Stimme. Diese Art wie er seinen Namen sagte, machte ihn stutzig. Kubo wusste nicht recht was er sagen sollte. Irgendwie musste er ihm doch klarmachen, dass es nicht Minako ist die er sehen wollte. "Minako ist nett...", begann er. Das saß. Dieser Satz traf Kamiya tief und bitter. "Aber sie ...sie ist es nicht die ich sehen wollte.....ich ...ich wollte, dass du zu mir kommst.....nicht sie....", sagte Kubo. Kamiyas Herz machte einen Freudensprung als er dies hörte. Dann fing er sich aber wieder und sagte: "Aber...ich meine sie ist deine Freundin. Dir müsste es doch gefallen, wenn sie dich besuchen kommt.", sagte Kamiya. "Kamiya, nein Atsushi.....ja ich weiß, dass Minako meine Freundin ist...aber es gibt jemandenjemanden in meinem Leben der mir weitaus wichtiger ist als sie.", beendete Kubo seinen Redeschwall.

Jemand wichtigeres ? Wer könnte das sein? Er spricht von einer Person nicht vom Fußball, also wer könnte diese Person sein?! Hat er Atsushi gesagt ? Das ist das erstemal das er mich bei meinem Vornamen nennt. "Möchtest du mir sagen, wer es ist ? Kenn ich sie vielleicht ?", fragte Kamiya nach. Es macht mich traurig, aber ich will wissen wer es ist.

Sie? Denkst du denn es ist ein anderes Mädchen? Atsushi, weißt du es denn wirklich nicht ? Du willst es von mir hören. Ich werde es dir sagen. "Atsushi, ja ich werde dir sagen wer die Person ist.", sagte Kubo ruhig. Er war nervös und er hatte Angst doch er

musste es ihm einfach sagen. Es ging einfach nicht anders. "Du bist diese Person. Du bist mir weitaus wichtiger als Minako.....denn ich liebe dich."

Fortsetzung folgt.....